



**6 – MONATSBERICHT 2002**

**USU-Openshop AG**

<b>6-Monatsbericht 2002</b> <i>in TEUR, mit Ausnahme der Angabe der Mitarbeiterzahl</i>	<b>2002</b>		<b>2001</b>	
	<b>01.01.-30.06.2002</b>	<b>01.01.-30.06.2002</b> <i><u>Pro forma</u></i>	<b>01.01.-30.06.2001</b>	<b>01.01.-30.06.2001</b> <i><u>Pro forma</u></i>
<b>UMSATZERLÖSE</b>	9.109	13.547	2.926	21.998
<b>EBIT</b>	-11.473	-15.004	-12.171	-13.173
<b>EBITDA</b>	-9.427	-11.697	-11.167	-11.237
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	-9.980	-15.911	-11.182	-11.898
<b>FORSCHUNG &amp; ENTWICKLUNG</b>	-4.952	-5.763	-3.841	-5.981
<b>ANZAHL DER MITARBEITER</b>				
<b>ZUM ENDE DER PERIODE</b>	351	351	170	480

**USU-Openshop AG**  
**Spitalhof**  
**D-71696 Möglingen**  
**Tel. +49.7141.4867-0**  
**Fax +49.7141.4867-20**  
**[www.usu-openshop.com](http://www.usu-openshop.com)**

**Investor Relations**  
**Bernhard Oberschmidt, Falk Sorge**  
**Tel. +49.7141.4867-351**  
**Fax +49.7141.4867-108**  
**[investor@usu-openshop.com](mailto:investor@usu-openshop.com)**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
liebe Leserinnen und Leser,

am 4. Juli 2002 präsentierte der Vorstand den anwesenden Aktionären auf der ordentlichen Hauptversammlung der USU-Openshop AG neben der Erläuterung der Geschäftszahlen 2001 die mittelfristige Planung der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang wurde bekannt gegeben, dass ein laufendes Projekt die Schärfung der zukünftigen Strategie der Gesellschaft zum Ziel habe.

Der Vorstand entwickelte in dieser Projektphase mit dem Bereichsmanagement verschiedene Szenarien zur Straffung der operativen Einheiten. Diese Szenarien wurden dem Aufsichtsrat am 25. Juli 2002 präsentiert.

Aus der Erfordernis einer schlanken Unternehmensstruktur mit starken operativen Geschäftseinheiten fiel die letztliche Entscheidung für eine zweigeteilte Ausrichtung: zum einen auf das Produktgeschäft im Bereich IT-Controlling, zum anderen auf das Lösungsgeschäft im Bereich für wissensgetriebene Geschäftsprozesse.

In diesem Kontext wurden ebenfalls die Funktions- und Aufgabenbereiche des Vorstands und Managements diskutiert. Aufgrund der notwendigen Fokussierung auf die Kernkompetenzen innerhalb der operativen Geschäftseinheiten und der damit verbundenen Stärkung des Bereichsmanagements wurde eine Verschlinkung der zentralen Vorstandsfunktionen beschlossen. In diesem Zusammenhang sind die beiden Vorstandsmitglieder Bruno Rücker und Harald Weimer einvernehmlich aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Aufgabenbereiche der beiden ausgeschiedenen Vorstände wurden auf den früheren Finanzvorstand und jetzigen Vorstandssprecher Bernhard Oberschmidt sowie die Leiter der Geschäftsbereiche übertragen.

Das Kernziel der durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen ist das nachhaltige Erreichen der Profitabilität. Wie im 3-Monatsbericht 2002 angekündigt wurde, fielen für die notwendigen Personal- und Portfolioanpassungen sowie die Zusammenlegung und Schliessung von Niederlassungen im abgelaufenen 2. Quartal 2002 zusätzliche Restrukturierungs- und Sonderaufwendungen von ca. 3 Mio. Euro an. Trotz dieser Sonderbelastungen konnte der Fehlbetrag des 2. Quartals 2002 mit insgesamt 7,5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal nahezu konstant gehalten werden.

Für das 2. Halbjahr 2002 ist unter Beachtung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen mit keiner wesentlichen Verbesserung des konjunkturellen Umfeldes zu rechnen. Der Vorstand erwartet daher lediglich eine Stabilisierung der Umsätze bei gleichzeitig niedrigeren Basiskosten im Vergleich zum 1. Halbjahr 2002. Primärziel bleibt das kurzfristige Erreichen der operativen Gewinnschwelle sowie ein positives Ergebnis im Geschäftsjahr 2003.

Ihr  
Bernhard Oberschmidt  
Sprecher des Vorstands der USU-Openshop AG

***Der Berichtszeitraum umfasst die ersten zwei Quartale 2002, die aus den sechs Monaten vom 1. Januar 2002 bis zum 30. Juni 2002 bestehen. Dabei erfolgt eine Konsolidierung der USU AG zum 11. März 2002.***

***Um die Vergleichbarkeit der Angaben für die ersten zwei Quartale 2002 mit jenen der folgenden Perioden zu gewährleisten, werden zusätzliche Pro forma-Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, welche eine Pro forma-Konsolidierung der USU AG zum 1. Januar 2002 darstellen.***

**Geschäftsentwicklung.** Der USU-Openshop Konzern verbuchte in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2002 einen Umsatz von 9,1 Mio. Euro (Vj.: 2,9 Mio. Euro). Bei einer Berücksichtigung der Umsätze der USU AG ab 1. Januar 2002 hätte USU-Openshop im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2002 einen Pro forma-Umsatz von insgesamt 13,5 Mio. Euro (Pro forma-Vj.: 22,0 Mio. Euro) erwirtschaftet. Der Pro forma-Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr ergab sich unter anderem aus der Einstellung des niedrigmargigen Handelswarengeschäfts sowie der Reduzierung des Produktportfolios. Separat betrachtet ging der Pro forma-Umsatz des 2. Quartals 2002 auf 7,2 Mio. Euro (Pro forma-Vj.: 10,1 Mio. Euro) zurück, wobei gegenüber dem Vorquartal (Pro forma-Q1 2002: 6,3 Mio. Euro) eine Umsatzsteigerung von 13,6% erzielt wurde. Während die erzielten Umsätze mit Beratungsleistungen und sonstigen Dienstleistungen wie Wartung und Services die Planvorgaben erfüllten, konnte im zweiten Quartal 2002 auch im Lizenzbereich eine leichte Verbesserung der Investitionsbereitschaft festgestellt werden.

Die Marketing- und Vertriebs-, Allgemeinen und Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten blieben in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2002 mit 13,3 Mio. Euro (Vj.: 13,3 Mio. Euro) konstant. Pro forma reduzierte USU-Openshop im Betrachtungszeitraum die Marketing- und Vertriebskosten von 11,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 7,4 Mio. Euro, die Allgemeinen und Verwaltungskosten von 4,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,0 Mio. Euro und die Forschungs- und Entwicklungskosten von 6,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 5,8 Mio. Euro. In diesen Positionen waren Restrukturierungs- und Sonderaufwendungen aufgrund der notwendigen Personalreduzierungen, der Portfolioanpassungen und Standortschließungen sowie von Sonderabschreibungen in Höhe von 3,8 Mio. Euro enthalten.

Trotz der umsatzbedingt negativen Einflüsse auf das Konzernergebnis sowie der erwähnten Restrukturierungs- und Sonderaufwendungen verbuchte USU-Openshop im 1. Halbjahr 2002 eine Verbesserung des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von -11,2 Mio. Euro im Vorjahr auf -9,4 Mio. Euro im Betrachtungszeitraum. Pro forma betrug das EBITDA -11,7 Mio. Euro (Vj.: -11,2 Mio. Euro).

Die Abschreibungen auf Firmenwerte sowie auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände summierten sich auf insgesamt 2,0 Mio. Euro (Vj.: 1,0 Mio. Euro) bzw. Pro forma auf 3,3 Mio. Euro (Vj.: 1,9 Mio. Euro). Daraus resultierte ein Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) in Höhe von -11,5 Mio. Euro (Vj.: -12,2 Mio. Euro) bzw. Pro forma von -15,0 Mio. Euro (Vj.: -13,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern lag bei -10,3 Mio. Euro (Vj.: -11,2 Mio. Euro) bzw. Pro forma bei -13,7 Mio. Euro (Vj.: -11,9 Mio. Euro). Der Fehlbetrag konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2002 im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt -10,0 Mio. Euro (Vj.: -11,2 Mio. Euro) reduziert werden. Pro forma betrug der Fehlbetrag -15,9 Mio. Euro (Vj.: -11,9 Mio. Euro). Bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von 14.255.231 Aktien (Vj.: 9.500.000 Aktien) stieg das Ergebnis auf -0,70 Euro pro Aktie (Vj.: -1,18 Euro pro Aktie). Pro forma betrug das Ergebnis -0,92 Euro pro Aktie (Vj.: -0,69 Euro pro Aktie) bei einer durchschnittlichen Aktienanzahl von jeweils 17.211.186 Aktien.

<b>6-Monatsbericht 2002</b> <b>VERGLEICH: IST- UND PRO FORMA- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> <i>in TEUR</i>	<b>2002</b>		<b>2001</b>	
	<b>IST</b>	<b>PRO FORMA</b>	<b>IST</b>	<b>PRO FORMA</b>
	<b>01.01.2002 - 30.06.2002</b>	<b>01.01.2002 - 30.06.2002</b>	<b>01.01.2001 - 30.06.2001</b>	<b>01.01.2001 - 30.06.2001</b>
Umsatzerlöse	9.109	13.547	2.926	21.998
Herstellungskosten	-5.393	-8.420	-992	-11.821
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.716	5.127	1.934	10.177
Marketing- und Vertriebskosten	-5.709	-7.364	-6.913	-11.406
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.619	-4.006	-2.557	-4.405
Forschungs- und Entwicklungskosten	-4.952	-5.763	-3.841	-5.981
Abschreibungen auf den Firmenwert	-974	-974	-119	-207
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-1.072	-2.333	-885	-1.728
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-44	-44	0	-361
Betriebsergebnis	-11.654	-15.357	-12.381	-13.911
Zinserträge/-aufwendungen	1.179	1.253	1.910	2.233
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	5	5	-921	-931
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	181	353	210	739
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-10.289	-13.746	-11.182	-11.870
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	161	-2.198	0	-32
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-10.128	-15.944	-11.182	-11.902
Minderheitenanteile	148	33	0	4
Überschuss / Fehlbetrag	-9.980	-15.911	-11.182	-11.898
Ergebnis je Aktie	-0,70	-0,92	-1,18	-0,69
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien	14.255.231	17.211.186	9.500.000	17.211.186
EBIT	-11.473	-15.004	-12.171	-13.173
EBITDA	-9.427	-11.697	-11.167	-11.237

Zum 30. Juni 2002 erhöhte sich die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2001 infolge des Zusammenschlusses mit der USU AG von 69,7 Mio. Euro auf 117,2 Mio. Euro. Auf der Aktivseite resultierte unter anderem ein Goodwill in Höhe von 33,9 Mio. Euro aus der Konsolidierung der USU AG zum 11. März 2002. Auf der Passivseite erhöhte sich in diesem Kontext das Eigenkapital von 60,8 Mio. Euro auf 101,3 Mio. Euro. Dies führte zu einer Eigenkapitalquote von 86,4% (31. Dezember 2001: 87,2%).

Zudem erfolgte eine Umschichtung von Schuldverschreibungen und des Einlagenzertifikates, vorwiegend in kurzfristige Kapitalanlagen mit einer Laufzeit von weniger als 90 Tagen.

Die flüssigen Mittel und Kapitalanlagen summierten sich zum 30. Juni 2002 auf insgesamt 63,3 Mio. Euro (31. Dezember 2001: 60,9 Mio. Euro).

**Investitionen.** Im Investitionsbereich standen im ersten Halbjahr 2002 weiterhin die aus der formalen Übernahme der USU AG resultierenden Investitionen in Firmenzukäufe in Höhe von 40,4 Mio. Euro im Vordergrund. Zudem ergab sich durch die Fälligkeit von festverzinslichen Wertpapieren ein Mittelzufluss in Höhe von 39,4 Mio. Euro. Die sonstigen Investitionen in Sach- und Finanzanlagen sowie marktgängige Wertpapiere summierten sich auf insgesamt 0,4 Mio. Euro.

**Gründung einer Tochtergesellschaft und Kooperationen.** Mit der Gründung der Tochtergesellschaft USU (Schweiz) AG im schweizer Cham nahe Zürich hat USU-Openshop einen wichtigen strategischen Schritt zum weiteren Ausbau des Vertriebsnetzes vollzogen. Ziel der Präsenz in der Schweiz ist es, die Kunden künftig direkt vor Ort betreuen zu können, den Bekanntheitsgrad des Unternehmens in der Schweiz zu steigern und für das Produkt- und Lösungsgeschäft neue Kunden zu gewinnen. Einen guten Start für die neue Gesellschaft verheißt der Einsatz des USU e-Consultant im Rahmen eines umfangreichen Informations- und Transaktionsportals bei einem etablierten schweizer Finanzdienstleister. Damit ist auch online der direkte Kontakt zum Kunden und eine auf die persönlichen Bedürfnisse der Klienten ausgerichtete Betreuung möglich. Aufgrund der Funktionalitätsvielfalt des Technikkonzeptes und der Unterstützung der hohen Sicherheitsanforderungen erhielten die Kooperationspartner abaXX Technology und USU-Openshop den Zuschlag. Es ist das erste gemeinsame Projekt der neuen Partnerschaft.

Mit dem führenden Hersteller von Hard- und Software für Network Computing, Sun Microsystems, ist USU-Openshop im Geschäftsbereich IT-Controlling eine Kooperation eingegangen. Auf Basis eines Reseller- und Dienstleistungsvertrages vermarktet Sun das Produkt USU ValueControl in Deutschland und Österreich. Erster gemeinsamer Kunde ist die Deutsche Bahn AG, deren Tochter DB Systems ihre kompletten IT-Leistungen künftig konzernweit verursachergerecht abrechnet.

**Forschung und Entwicklung.** Die Gesellschaft konzentrierte ihre Forschungs- und Entwicklungs-Aktivitäten im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf die Produktsuite Valuation im Bereich IT-Controlling sowie die zukünftigen Module des zentralen Lösungsbereiches für wissensbasierte Geschäftsprozesse: den USU KnowledgeMiner sowie den e-Consultant.

Die konsolidierten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erhöhten sich auf 5,0 Mio. Euro (Vj.: 3,8 Mio. Euro). Pro forma wurden die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen aufgrund von Personalfreisetzen und der Portfoliobereinigung sowie der Konzentration auf die Kernbereiche auf 5,8 Mio. Euro (Vj.: 6,0 Mio. Euro) reduziert.

**Auftragslage.** Die Auftragsituation zeigte in den Kernbereichen der Gesellschaft eine Stabilisierung mit positiven Tendenzen insbesondere bei den Beratungs-, Wartungs- und Servicedienstleistungen. Aufgrund der Einstellung von Produkt- und Dienstleistungsangeboten reduzierten sich die Auftragseingänge um diese Bereiche. Dadurch bedingt ging der konzernweite Auftragsbestand von USU-Openshop zum 31. Juni 2002 im Vergleich zum Vorquartal leicht auf 7,8 Mio. Euro (Q1 2002: 8,4 Mio. Euro) zurück.

**Mitarbeiter.** Zum Ende des 2. Quartals 2002 betrug der Personalstamm des USU-Openshop Konzerns insgesamt 351 Mitarbeiter (Vj.: 170 Mitarbeiter). Während die absolute Steigerung zum Vorjahresquartal den Zusammenschluss mit USU widerspiegelt, wurde die Belegschaft aufgrund der Bündelung des Portfolios, der Schließung von Standorten sowie der notwendigen Anpassung an die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Vergleich zum Vorquartal um 9% reduziert.

Untergliedert nach Bereichen waren 117 Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung, 112 Mitarbeiter im Bereich Beratung und Services, 62 Mitarbeiter im Bereich Verwaltung und Finanzen sowie 60 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing tätig.

**USU-Openshop Aktie.** Einen stabilen Verlauf zeigte die Aktie der USU-Openshop AG (WKN 780470) im Verlauf des zweiten Quartals 2002. Während der Schlusskurs am Frankfurter Neuen Markt zu Beginn des Berichtszeitraumes am 2. April 2002 bei 5,30 Euro lag, notierte die USU-Openshop Aktie zum Quartalsende am 28. Juni 2002 nahezu unverändert bei 5,35 Euro. Im selben Zeitraum fiel der NEMAX-All-Share-Index signifikant um mehr als 34% von 1.013 Punkte auf 665 Punkte.

Die jungen USU-Openshop Aktien (WKN 780471) tendierten im Verlauf des zweiten Quartals leicht positiv. Von der Basis des Schlusskurses am 2. April 2002 bei 4,40 Euro stiegen die jungen USU-Openshop Aktien bis zum Quartalsende am 28. Juni 2002 auf 4,85 Euro.

Damit reduzierte sich die Bewertungslücke zwischen den jungen USU-Openshop Aktien der WKN 780471 und den USU-Openshop Aktien mit der WKN 780470 deutlich.

Die Überführung dieser jungen USU-Openshop Aktien in die WKN 780470 wird voraussichtlich am 25. September 2002 erfolgen.

**Ordentliche Hauptversammlung vom 4. Juli 2002 – Änderungen im Vorstand und Aufsichtsrat.** Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung der USU-Openshop AG wurde Herr Udo Strehl am 4. Juli 2002 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. Herr Strehl war zuvor planmäßig aus dem Vorstand der Gesellschaft ausgeschieden und übernahm das Aufsichtsratsmandat von Herrn Frank Oliver Lehmann, der mit Wirkung zum 4. Juli 2002 sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt hatte.

Alle weiteren Beschlussvorlagen zur Hauptversammlung bezüglich der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, einer Satzungsänderung betreffend Genehmigtes Kapital, einer Satzungsänderung zur Erleichterung der Stimmrechtsausübung sowie der Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 2002 wurden mit überwältigender Mehrheit verabschiedet.

**Wichtige Ereignisse nach dem 30. Juni 2002.** Im Rahmen der Strategieausarbeitung von Vorstand und Aufsichtsrat der USU-Openshop AG wurde die Konzentration auf die Kernkompetenzen der Gesellschaft und eine umfassende Bündelung des operativen Geschäfts fixiert. Infolge dieser Neuaufstellung wird sich die USU-Openshop AG zukünftig in zwei Segmenten als Lösungshaus für wissensgetriebene Geschäftsprozesse und IT-Controlling-Produkthaus positionieren. Die konsequente Kundenorientierung wird weiterhin im Vordergrund der Unternehmenspolitik stehen.

Die beiden Segmente werden nunmehr vom etablierten Bereichsmanagement der Gesellschaft weitergeführt. Im Rahmen dieser Neuausrichtung sind die Vorstände Bruno Rücker und Harald Weimer einvernehmlich aus dem Vorstand der USU-Openshop AG ausgeschieden. Harald Weimer schied gleichzeitig aus dem Vorstand der USU AG aus.

Für die erbrachten Leistungen und das hohe Engagement, insbesondere bei dem Zusammenschluss von Openshop und USU, sowie bei der Erarbeitung der weiteren strategischen Ausrichtung dankt der Vorstand Bruno Rücker und Harald Weimer in besonderem Maße.

Zukünftig wird Bernhard Oberschmidt als Sprecher des Vorstands der USU-Openshop AG sowie der USU AG fungieren.



**Ausblick und Prognosebericht.** Im Zuge der Strategiefokussierung und -umsetzung sowie der Veränderungen im Vorstand werden im laufenden dritten Quartal 2002 weitere Maßnahmen getroffen, um das anvisierte Erreichen der Profitabilität zu untermauern. In diesem Kontext werden unter anderem in einem laufenden Prozess sämtliche Teilbereiche der Gesellschaft auf ihre Wirtschaftlichkeit und das mittelfristige Erreichen eines positiven Ergebnisses hin überprüft. Entsprechend notwendige Anpassungen werden kurzfristig vorgenommen, um die Gesellschaft auf die wachstums- und ergebnisstarken Bereiche auszurichten. Aus heutiger Sicht werden diese Maßnahmen weitere Aufwendungen von etwa 4 Mio. Euro verursachen. Nach Abschluss dieser Restrukturierung und Strategieumsetzung erwartet der Vorstand eine deutlich verringerte Kostenbasis ab dem vierten Quartal 2002.

Auf der Umsatzseite kann aus heutiger Sicht aufgrund der weiterhin verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit keiner wesentlichen Verbesserung gerechnet werden. So führte die anhaltend labile Konjunktur bei verschiedenen Wirtschaftsforschungsinstituten bereits zu ersten Reduzierungen der Wachstumserwartungen für die Jahre 2002 und 2003. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) erwartet für Deutschland ein gesamtwirtschaftliches Wachstum von nur noch 0,6% im Jahr 2002 und 2,0% im Jahr 2003. Auch das ifo Institut geht lediglich von Wachstumsraten in Höhe von 0,7% in 2002 und 2,3% in 2003 für Deutschland aus.

Aufgrund der erläuterten Entwicklungen erfolgt daher aktuell eine Revision der Umsatz- und Ergebnisplanung der Gesellschaft auf Basis der neuen Struktur und strategischen Ausrichtung. Nach wie vor zielt der Vorstand das kurzfristige Erreichen der operativen Gewinnschwelle an. Ob diese wie angekündigt im vierten Quartal 2002 erreicht wird, ist insbesondere von der weiteren Entwicklung des Lizenzgeschäftes abhängig. An dem Erzielen eines positiven Ergebnisses im Geschäftsjahr 2003 hält der Vorstand strikt fest.

USU-Openshop AG

Der Vorstand

<b>AKTIVA</b> <i>in TEUR</i>	<b>6-Monatsbericht</b>	<b>Jahresabschluss</b>
	<b>30.06.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	51.039	11.465
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.221	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Wertberichtigungen	8.907	1.745
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	48	0
Nicht abgerechnete unfertige Leistungen	632	191
Vorräte	786	907
Geleistete Anzahlungen	0	26
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	5.349	3.647
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>68.982</b>	<b>17.981</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>		
Sachanlagevermögen, netto	1.553	1.218
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	2.125	1.072
Finanzanlagen / Assoziierte Unternehmen	373	0
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill), netto	33.896	0
Latente Steuern	169	0
Einlagenzertifikat	0	10.226
Schuldverschreibungen, "held to maturity"	10.083	39.245
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>48.199</b>	<b>51.761</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>117.181</b>	<b>69.742</b>

<b>PASSIVA</b> <i>in TEUR</i>	<b>6-Monatsbericht</b>	<b>Jahresabschluss</b>
	<b>30.06.2002</b>	<b>31.12.2001</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	475	579
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.107	1.637
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	3.948	2.300
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	313	609
Umsatzabgrenzungsposten	1.297	1.110
Latente Steuern	322	0
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.983	2.703
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>14.445</b>	<b>8.938</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	654	0
Wandelanleihen	112	0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>766</b>	<b>0</b>
Minderheitenanteile	702	0
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	17.211	9.500
Kapitalrücklage	138.001	94.942
Eigene Anteile	-1.565	-1.240
Bilanzverlust	-51.835	-41.855
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-544	-543
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>101.268</b>	<b>60.804</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>117.181</b>	<b>69.742</b>

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> <i>in TEUR</i>	Quartalsbericht	Quartalsbericht	6-Monatsbericht	6-Monatsbericht
	II / 2002	II / 2001	2002	2001
	01.04.2002 - 30.06.2002	01.04.2001 - 30.06.2001	01.01.2002 - 30.06.2002	01.01.2001 - 30.06.2001
Umsatzerlöse	7.206	1.337	9.109	2.926
Herstellungskosten	-4.378	-405	-5.393	-992
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.828	932	3.716	1.934
Marketing- und Vertriebskosten	-4.109	-3.966	-5.709	-6.913
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.299	-1.731	-2.619	-2.557
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.022	-2.156	-4.952	-3.841
Abschreibungen auf den Firmenwert	-970	-60	-974	-119
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-756	-601	-1.072	-885
Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-44	0	-44	0
Betriebsergebnis	-8.372	-7.582	-11.654	-12.381
Zinserträge/-aufwendungen	459	925	1.179	1.910
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/Aufwendungen aus nach der Equity- Methode bilanzierten Finanzanlagen	5	-810	5	-921
Währungsgewinne/-verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	131	128	181	210
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-7.777	-7.339	-10.289	-11.182
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	161	0	161	0
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-7.616	-7.339	-10.128	-11.182
Minderheitenanteile	137	0	148	0
Überschuss / Fehlbetrag	-7.479	-7.339	-9.980	-11.182
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,43	-0,77	-0,70	-1,18
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,43	-0,77	-0,70	-1,18
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.211.186	9.500.000	14.255.231	9.500.000
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.211.186	9.500.000	14.255.231	9.500.000

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	6-Monatsbericht 01.01.2002 - 30.06.2002	6-Monatsbericht 01.01.2001 - 30.06.2001
<b>CASH FLOW AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:</b>		
Überschuss / Fehlbetrag	-9.980	-11.182
Veränderung Minderheitenanteile	-130	0
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	2.046	885
Verlust aus dem Verkauf von Beteiligungen	0	921
Zahlungsunwirksames Ergebnis aus Wertpapieren und eigenen Anteilen, netto	231	69
Ergebnis aus Abgang Anlagevermögen	0	168
Latente Steuern	169	0
Pensionsrückstellungen	-16	0
<b>Veränderung des Working Capital:</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.745	1.094
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	14	0
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	1.038	416
Vorräte	723	94
Geleistete Anzahlungen	0	-6
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Aktiva	-58	-755
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-951	-274
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	-230	0
Personalarückstellungen und -verbindlichkeiten	-940	-47
Steuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	-686	786
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.050	131
Umsatzabgrenzungsposten	-831	-854
<b>Netto-Ausgaben aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.296</b>	<b>-8.554</b>
<b>CASH FLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:</b>		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbener liquider Mittel	-40.399	0
Investitionen in Sachanlagen	-69	-511
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0	-1.025
Investitionen in Finanzanlagen	196	0
Verkauf von Wertpapieren	39.388	25.613
Investitionen in marktgängige Wertpapiere	227	-25.412
<b>Netto-Ausgaben aus dem Investitionsbereich</b>	<b>-657</b>	<b>-1.335</b>
<b>CASH FLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:</b>		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-685	-35
Kapitalerhöhung	50.770	0
Erwerb eigener Anteile	-557	0
<b>Netto-Einnahmen aus dem Finanzierungsbereich</b>	<b>49.528</b>	<b>-35</b>
Differenz aus Währungsumrechnung	-1	-259
<b>VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL UND KURZFRISTIGEN KAPITALANLAGEN</b>	<b>39.574</b>	<b>-10.183</b>
<b>FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - BEGINN DER PERIODE</b>	<b>11.465</b>	<b>32.453</b>
<b>FLÜSSIGE MITTEL UND KURZFRISTIGE KAPITALANLAGEN - ENDE DER PERIODE</b>	<b>51.039</b>	<b>22.270</b>

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals	Grundkapital		Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Bilanz-verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt-Ergebnis	Gesamt	Gesamt-Ergebnis
	Aktien							
	Anzahl	in T						
Konsolidiertes Eigenkapital zum 31. Dezember 2001	9.500.000	9.500	94.942	-1.240	-41.855	-543	60.804	
Kapitalerhöhung 11. März 2002	7.711.186	7.711	43.059	0	0	0	50.770	0
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-325	0	0	-325	0
Fehlbetrag (1.1.2002-30.06.2002)	0	0	0	0	-9.980	0	-9.980	-9.980
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	-1	-1	-1
Gesamtergebnis								-9.981
Konsolidiertes Eigenkapital zum 30. Juni 2002	17.211.186	17.211	138.001	-1.565	-51.835	-544	101.268	

## Grundsätze zur Rechnungslegung

Dieser 6-Monatsbericht wurde nach den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles ("US-GAAP") erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie beim Konzernabschluss für das am 31.12.2001 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt. Der vorliegende 6-Monatsbericht ist daher im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zu lesen.

## Änderungen des Konsolidierungskreises

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2001 wurde die zu 95,99% übernommene USU AG, Möglingen, inklusive ihrer Tochtergesellschaften ab 11.03.2002 vollkonsolidiert.

Die Differenz zwischen dem gezahlten Kaufpreis für die USU AG und dem Eigenkapital von USU wurde im vorliegenden Quartalsbericht vollständig als Goodwill ausgewiesen. In der Zukunft wird die nach US-GAAP erforderliche, detaillierte Aufgliederung und Bewertung der akquirierten immateriellen Vermögensgegenstände der USU AG erfolgen. Daraus werden in der Folge Abschreibungen entstehen, die in den jeweiligen Berichtsperioden entsprechend ausgewiesen werden.

## Segmentberichterstattung

SFAS Nr. 131 „Offenlegung über Unternehmenssegmente und damit zusammenhängende Informationen“ verlangt den Ausweis bestimmter Informationen über die Geschäftsfelder der Gesellschaft, die geographische Aufteilung der Umsatzerlöse und des Vermögens sowie über die wichtigsten Kunden.

Für den USU-Openshop Konzern ergab sich nach Ablauf des zweiten Quartals 2002 aufgrund eines Vorstands- und Aufsichtsratsbeschlusses, wie im Lagebericht dargestellt, eine Änderung der Segmentierung. Nach der Umsetzung und Einführung dieser Neugestaltung wird die Segmentberichterstattung entsprechend dieser Bereiche erfolgen.

Außerhalb Deutschlands erzielte der USU-Openshop Konzern in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2002 weniger als 10% der konsolidierten Umsätze.

Im gleichen Zeitraum entfielen weniger als 15% der Konzernumsatzerlöse auf einen Kunden. Mit den 10 umsatzmäßig größten Kunden wurden ca. 60% der Umsatzerlöse erzielt.

**Aktien und Aktienoptionen der Organe der USU-Openshop AG**

Im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2002 lag keine Bestandsveränderung an von den Organen der USU-Openshop AG gehaltenen Wertpapieren der Gesellschaft vor. Folgender Bestand an Aktien und Aktienoptionen der USU-Openshop AG von Organmitgliedern der Gesellschaft wurde insofern zum 30. Juni 2002 festgestellt:

<b>Bestandsmeldungen der Organe</b>	<b>Aktien</b>	<b>Aktienoptionen</b>
<b>Vorstand</b>		
Bruno Rücker	0	80.000
Udo Strehl	4.038.638	0
Harald Weimer	0	0
Bernhard Oberschmidt	37.393	0
<b>Aufsichtsrat</b>		
Markus Kress	283.772	0
Dr. Thomas Gutschlag	14.124	0
Dr. Frank-Oliver Lehmann	0	0
Klaus Langer	0	0
Karl-Heinz Achinger	0	0
Werner Preuschhof	0	0

Die Gesellschaft hielt zum Stichtag 30. Juni 2002 insgesamt 292.580 Stück eigener Aktien. Gegenüber dem Bestand von 259.701 Stück eigener Aktien zum 31. März 2002 bedeutet dies einen Rückkauf eigener Aktien im 2. Quartal 2002 von insgesamt 32.879 Stück.